

Anfrage der CDU-Ratsfraktion
öffentlich

Datum
20.06.2023

Nummer
F0201/23

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeisterin
Frau Simone Borris

Gremium
Stadtrat

Sitzungstermin
22.06.2023

Kurztitel

Nachfrage zum „Kunstprojekt mit Schülern zur Gestaltung von Stromkästen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

die Sitzung des Magdeburger Stadtrats am 10. Oktober 2022 brachte die CDU-Ratsfraktion den Antrag „Kunstprojekt mit Schülern zur Gestaltung von Stromkästen in Magdeburg“ ein. Der Stadtrat beschloss den Antrag in seiner Sitzung am 16.02.2023.

In einer Stellungnahme der Städtischen Werke Magdeburg (SWM) vom 30.09.2022 heißt es: „Wie Sie sehen, ist auch im Hinblick auf das vorgeschlagene Kunstprojekt mit Schulen die Frage der Sicherheit für die Beteiligten und die Haftungsfrage zu klären. Wie auch bei anderen Projekten übernehmen die SWM Magdeburg keine Haftung. Allerdings können wir uns vorstellen, geeignete Flächen zur Verfügung zu stellen und die entsprechenden Fragen zur Umsetzbarkeit des Projektes an den gewählten Standorten zu klären. Bereits in den vergangenen Jahren haben wir mit Künstler:innen und Fachfirmen zusammengearbeitet, die in das Projekt eingebunden werden könnten. Zu klären ist dazu die Kostenbeteiligung der Projektpartner:innen. Für Gespräche zur Umsetzung der vorgeschlagenen Idee stehen wir bereit.“

In der Stadtratssitzung am 25.05.2023 antwortete die Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport, Frau Regina-Dolores Stieler-Hinz auf meine Nachfragen zum Sachstand (F0153/23). Aus ihrer Antwort ist zu entnehmen, dass das Kulturbüro der Ansprechpartner für dieses Projekt ist und Gespräche mit der SWM und professionellen Künstlern zur Unterstützung führt. Weiter führte Sie in ihrer Antwort aus, dass die Jugendkunstschule Magdeburg angesprochen wurde und das Projekt im Umfeld dieser Schule „noch in diesem Jahr“ beginnen wird.

Dazu frage ich:

1. Von welchen Eigentümern / Betreibern der Stromkästen liegen die Genehmigungen für eine Gestaltung vor?
2. Welche Schulen wurden neben der Jugendkunstschule für dieses Projekt angesprochen und gewonnen? Wie wurden die Schulen angesprochen?
3. Der Antrag sagt explizit, dass das Projekt „in der Innenstadt um den Alten Markt herum starten“ soll. Wie wird das gewährleistet? Kann die Gestaltung um den Alten Markt herum von der Jugendkunstschulen übernommen werden?

Ich bitte um eine kurze mündliche Antwort und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme innerhalb der vorgegebenen Frist.

Andreas Schumann
Stadtrat CDU-Ratsfraktion